

im Kreistag Heinsberg

An die Vorsitzende des
Jugendhilfeausschusses
Frau Dr. Christiane Leonards-Schippers
Beckerstr.
41836 Hückelhoven

26.4.2024

Fraktionen im Kreistag z. K.

Einberufung einer Sondersitzung nach §§ 41 Abs. 4, Satz 1 i.V.m. 32 Abs. 1, Satz 3 Kreisordnung

Sehr geehrte Frau Dr. Leonards-Schippers,

in einem Brief des Landrats an die Bürgermeister der Kreisjugendamtskommunen steht die Erhöhung der Elternbeiträge für das kommende Kita-Jahr um knapp 10 Prozent zur Diskussion. Damit würde erstmals im Kreisjugendamtsbezirk von der bisherigen Praxis einer stetigen jährlichen Erhöhung in moderater Höhe abgewichen und der Orientierungswert aus dem Kibiz-Gesetz eins zu eins übernommen. Schon wegen der sprunghaft gestiegenen Höhe dieses Orientierungswertes, der großen Zahl der Betroffenen und der insgesamt stark gestiegenen Lebenshaltungskosten ist das Thema nicht geeignet, von den Bürgermeistern der Kommunen vorentschieden zu werden. Die vom Landrat ausgehende Korrespondenz hierzu ist daher unangebracht.

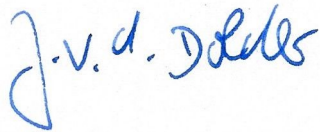
Inwieweit die Kosten für Bildung zu Lasten der Allgemeinheit bzw. der Eltern gehen, ist in einem demokratischen Prozess mit der gebotenen Sorgfalt und Transparenz von den gewählten politischen Vertreterinnen und Vertreter zu entscheiden. Im ähnlich gelagerten Fall der Beiträge für die Ganztagsbetreuung an Schulen im letzten Jahr wurde das Verfahren der Verwaltung von Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger bereits als nicht angemessen gefunden. Eine frühzeitige Information der Kreistagsmitglieder oder zumindest der Fraktionen über die Problematik der Kita-Beiträge im Kreisgebiet wurde auch in diesem Fall versäumt. Dies sollte zeitnah im Rahmen einer Sitzung des Jugendhilfeausschusses nachgeholt werden, indem die Verwaltung etwa u.a. in aller gebotenen Ausführlichkeit die Beitragssituation in den verschiedenen Kommunen einschließlich der zwischenzeitlich eingegangenen Stellungnahmen im Kreis Heinsberg, die Kostenentwicklung für die Träger und die Betriebskostenzuschüsse der Kommunen darstellt sowie verschiedene Szenarien bzw. Alternativvorschläge des Umgangs mit einer Deckungslücke bei der Finanzierung skizziert.

Es böte sich hierbei auch die Möglichkeit für einen ersten Austausch innerhalb des Ausschusses, ohne sofort entscheiden zu müssen.

So begrüßenswert die zwischenzeitliche Einsicht des Landrates zu einer Beteiligung der Fraktionsspitzen und Beratung seines nunmehr vorliegenden Vorschlages im Rahmen eines Erörterungsgesprächs ist, kann dies die breite Information und Beteiligung der Politik und Träger der Jugendhilfe nicht ersetzen.

Daher beantragen wir:
Es wird kurzfristig für Anfang Mai eine Sondersitzung des Jugendhilfeausschusses mit dem Thema „Höhe von Kita-Beiträgen im Kreis Heinsberg“ einberufen.

Mit freundlichen Grüßen
für die Fraktionen:



Jörg van den Dolder
Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN



Ralf Derichs
SPD-Fraktion



Stefan Lenzen
FDP-Fraktion

gez. Walter Leo Schreinemacher
FW-Fraktion